

J. F. Lehmann's Verlag in München. Winterstetten: Berlin—Bagdad. 1 M.	6393	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. Tauchnitz Edition. Vol. 4419: Robins: Where are you going to...? 1 M 60 J; Original-Leinenbd. 2 M 20 J; Original-Geschenkbund 3 M.	6401
Liebelsche Buchhandlung in Berlin. Poertner: Der deutsche Soldat. 35 J.	6393	A. Trüb & Cie., Verlag in Aarau. Trüb u. Rimschneider: Hinder em Fuß im Gärtli. 1 M 60 J.	6398
Felix Meiner in Leipzig. Platon Phaidon. (Phil. Bibl. Bd. 147.) 1 M 80 J; geb. 2 M 40 J. Deutscher Geschichtskalender für 1911. 2. Hälfte. Geb. 7 M.	6388, 6398	Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Gentler: Mathem. Lehrbuch. Erster Teil. 1. Band. Arithmetik. Geb. 4 M. 2. Band. Bürgerliches Rechnen. Geb. 2 M 80 J. 3. Band. Raumlehre. Geb. 4 M 20 J. Heilmann: Leitfaden der Pädagogik. II. Kart. 2 M 20 J. Bonitz: Die wissenschaftl. Hausarbeit. 2 M. Heilmann: Handbuch der Pädagogik. II. 13. Aufl. Geb. 4 M 60 J. Gupfer: Hilfsbuch der Erdkunde. 2. Heft. 3. Aufl. Kart. 1 M 80 J. Westphal: Religionsbuch. 2. Teil. 5. Aufl. Kart. 2 M 20 J. Fering: Methodik des Geschichtsunterrichts. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 J. Günther: Deutsche Lautlehre und Sprachgeschichte. 14. Auflage. Kart. 1 M 80 J. Kohlmeyer: Allgemeine Tierkunde. 2. Aufl. Kart. 2 M 80 J. Heinze: Der Unterricht in der Erdkunde. 3. Aufl. Kart. 2 M 20 J. Kelinat: Der landwirtschaftliche Unterricht. 2. Aufl. Kart. 2 M 60 J. Schiele: Sang und Spruch. 6. Aufl. 1 M. Siber: Goethes Egmont. 3. Aufl. 75 J. Pottag: Prüfung für endgültige Anstellung der Volksschullehrer. 2. Aufl. 1 M. Gebhardt: Handbuch der deutschen Geschichte. 5. Aufl. 2 Bde. 17 M 50 J; geb. 21 M.	6384/85, 6387
J. B. Metzlersche Buchhandlung G. m. b. H. in Stuttgart. Hermsen: Die Wiedertäufer zu Münster. (Breslauer Beiträge Nr. 33.) 4 M 80 J. Stoess: Die Bearbeitungen des »Verbrechers aus verlorener Ehre«. (Breslauer Beiträge Nr. 37.) 2 M 40 J.	6392	Verlagsanstalt u. Druckerei Gef. m. b. H. in Hamburg. Richters Reiseführer: Schwarzwald. Grosse Ausgabe. 4 M. " Kleine Ausgabe. 2 M. Baden-Baden. 80 J.	6390
Georg Müller Verlag in München. *Huch: Talion. 4 M; geb. 5 M 50 J. *v. Gütersloh: Die tanzende Törlin. 5 M; geb. 6 M 50 J. *Baroja: Die Schicksale des Shanti Andia. 3 M; geb. 4 M. *Hirschfeld: Pension Zweifel. 3 M; geb. 4 M.	6394/97		
Müller'sche Buchhandlung in Rudolstadt. Lundgren: Aus Alt-Aegyptens Kulturwelt. 1 M. Braune: Pilgerbrot. 80 J. — Luther und Calvin. 50 J.	6387		
Seemann & Co. in Leipzig. *Schramm-Jäkel: Teil II. Lehrgang für Maler. 10 M.	6399		
Georg Siemens in Berlin. Friedemann: Die Schulzahnpflege. 3 M 60 J.	6387		
Julius Springer in Berlin. *Uhlenhuth-Mulzer: Beiträge zur Pathologie und Therapie der Syphilis. 17 M 40 J.	6403		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit geben wir dem verehrl. Buchhandel bekannt, daß wir unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Düffel-Verlag, G. m. b. H. Düsseldorf

einen Verlag gegründet haben. Es erschienen bisher die Zeitschriften: „Die Frau von heute.“ Familienzeitschrift für Haushalt und Erwerb.

„Jugend von heute.“ Eine illust. Kinderzeitschrift.

„Die Schulpolitik.“

„Ein junges Aleeblatt.“ 3 Erzählungen für Kinder.

In Vorbereitung:

„Ranken.“ Bücher für die Jugend. Illustr.

Wir bitten, Bestellungen darauf an uns zu richten. Dem Herrn Sortimentier stellen wir von den Zeitschriften auf Verlangen gern Probenummern kostenlos zur Verfügung.

Unsere Vertretung in Leipzig haben wir Herrn F. Woldmar übertragen.

Hochachtungsvoll

Düffel-Verlag G. m. b. H.
F. H. Wogger, Düsseldorf.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Säemann-Verlag

in Berlin W. 35.

Leipzig, im Juni 1913.

L. A. Kittler.

Aus R. Walther's Verlag in Leipzig ging in meinen Verlag über:

Das zweite Leben

Erzählung von Werner Frey

1912. 185 Seiten 8°. Geh. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar; geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.75 bar. Freixemplare 11/10.

Die Erzählung schildert in packender Form die Erlebnisse und die innere Entwicklung eines jungen Theologen. Sie zeigt, wie der religiöse Mensch der Gegenwart gleichsam von selbst zu einem duldsamen Liberalismus kommt.

„Das zweite Leben“

hat in den Kreisen der Gebildeten aller Stände lebhafteste Teilnahme und tiefes Mitverstehen gefunden.

Aus Besprechungen

Geheimrat Prof. Dr. Eucken: Ich habe das Buch mit Teilnahme und Freude gelesen.

Thomas Mann: Sie haben mir mit Ihrer schönen Gabe eine wirkliche Freude gemacht. Haben Sie Dank. Die Lektüre Ihres lebenswarmen Buches war mir ein ernstes Vergnügen.

Franz Adam Beyerlein: Ich habe das Buch mit einer eigentümlichen unmittlerbaren und einheitlichen Ergriffenheit gelesen.

Luise Westkirch: Ich habe das schöne Buch mit größtem Interesse gelesen - in einem Zuge. Das Problem greift tief in unser heutiges Leben ein. Ich verdanke dem Werke schöne Stunden.

Dr. Reinh. Strecker (in den Blättern für Volkskultur): Die Kämpfe um Jatho und Traub haben das große Problem der Wahrhaftigkeitsfrage in den Vordergrund treten lassen. Das Ringen schildert Frey. Klar wird das Problem herausgearbeitet. Es wird auf dem Gebiete der Romanliteratur unglaublich viel leichtes Zeug produziert. Um so mehr verdienen die wirklich ernsthaften Werke die Beachtung der besseren Leser.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung

Theodor Weicher + Leipzig, Inselstr. 10

Im Einverständnis mit dem bisherigen Herrn Kommissionär übernehme ich von heute ab die Vertretung für die Firma

Heinrich Aug. Herz

(Inh.: Adolf Heinrich)

Limburg a. d. Lahn.

Leipzig, den 16. Juni 1913.

Franz Wagner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Großstadt Süddeutschlands eine alte, hochrenommierte Buchhandlung, blühendes Geschäft mit steigendem Umsatz — über 125000 M — mit geringen Ausnahmen Raffageschäft — an solventen, tüchtigen Herrn, da derzeitiger Besitzer sich zurückziehen will. **Kaufpreis, 75 Tausende, durch die vorhandenen realen Werte nahezu gedeckt. Anzahlung nach Übereinkunft. Durch Bilanz nachweisbarer Reingewinn über 13000 M.** — Das Geschäft liegt in erster Lage und hat großen treuen Kundenkreis bei Privaten und Behörden. Käufer wird vom Besitzer eingearbeitet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.